Bundesnetzagentur

Antragskonferenz

Steinfurt, den 22.11.2022

Bundesfachplanungsverfahren
Höchstspannungsleitung Heide West– Polsum
(Vorhaben Nr. 48 BBPlG)

Abschnitt Süd 1: Steinfurt - Borken

Tagesordnung

- **TOP 1 Begrüßung und Einleitung**
- **TOP 2 Erläuterung zur Bundesfachplanung**
- **TOP 3 Vorstellung des Vorhabens durch den VHT**
- **TOP 4 Vorschlagstrassenkorridor und Trassenkorridoralternativen**
- **TOP 5 Machbarkeitsstudien**
- **TOP 6 Prüfung der Raumverträglichkeit**

Tagesordnung

- **TOP 7 Prüfung der Umweltauswirkungen**
  - 7.1 Methode zur SUP
  - 7.2 Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit
  - 7.3 Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt
  - 7.4 Fläche
  - 7.5 Boden
  - 7.6 Wasser
  - 7.7 Luft und Klima
  - 7.8 Landschaft
  - 7.9 Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter
  - 7.10 Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
  - 7.11 Gebietsschutz / Natura 2000
  - 7.12 Artenschutz
- **TOP 8 Sonstige öffentliche und private Belange**
- **Top 9 Sonstiges**
- **TOP 10 Ausblick**

Tagesordnung

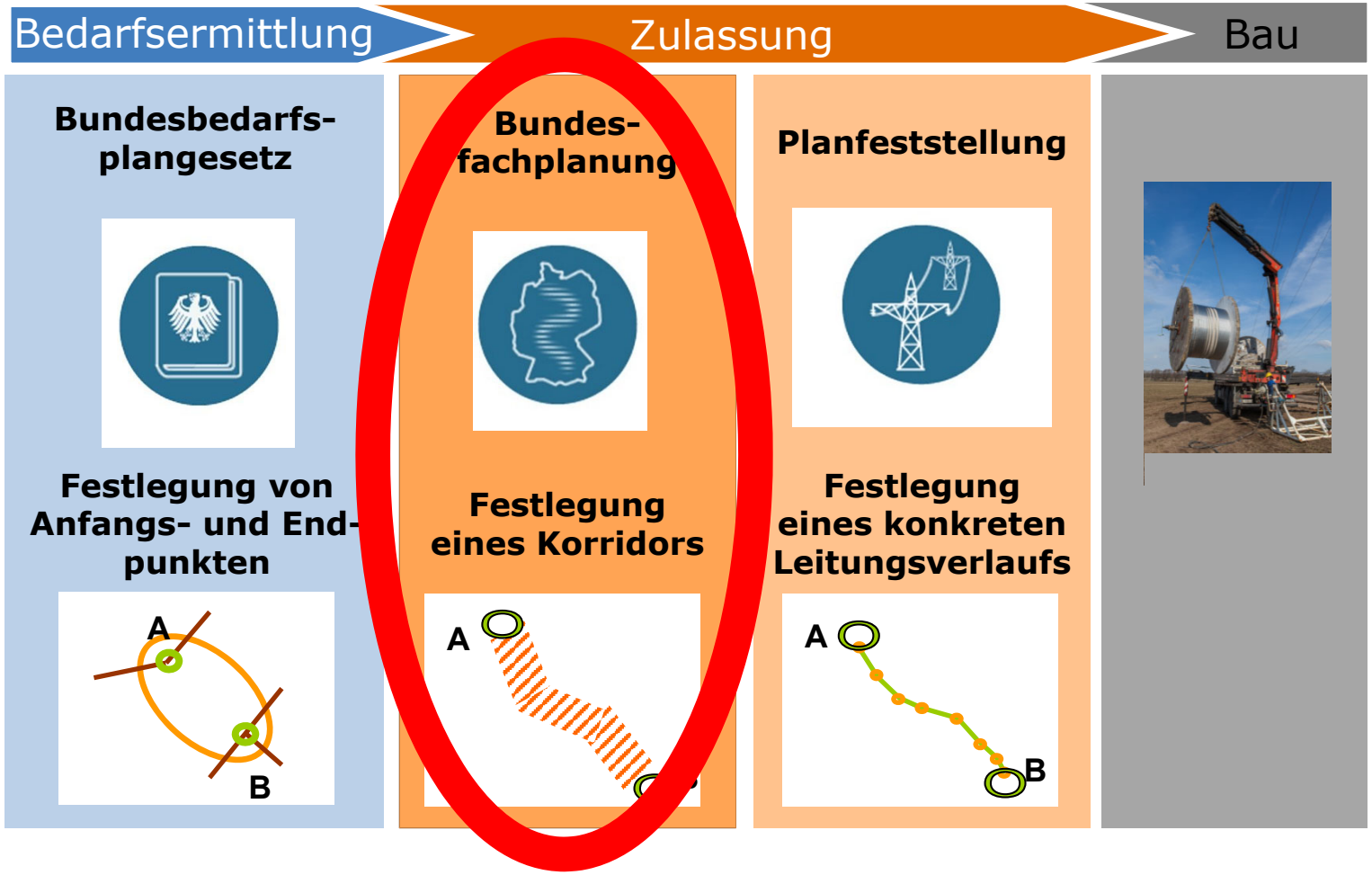
- TOP 1 Begrüßung und Einleitung
- **TOP 2 Erläuterung zur Bundesfachplanung**
- TOP 3 Vorstellung des Vorhabens durch den VHT
- TOP 4 Vorschlagstrassenkorridor und Trassenkorridoralternativen
- TOP 5 Machbarkeitsstudien
- TOP 6 Prüfung der Raumverträglichkeit
- TOP 7 Prüfung der Umweltauswirkungen
- TOP 8 Sonstige öffentliche und private Belange
- TOP 9 Sonstiges
- TOP 10 Ausblick

Sinn und Zweck der Bundesfachplanung

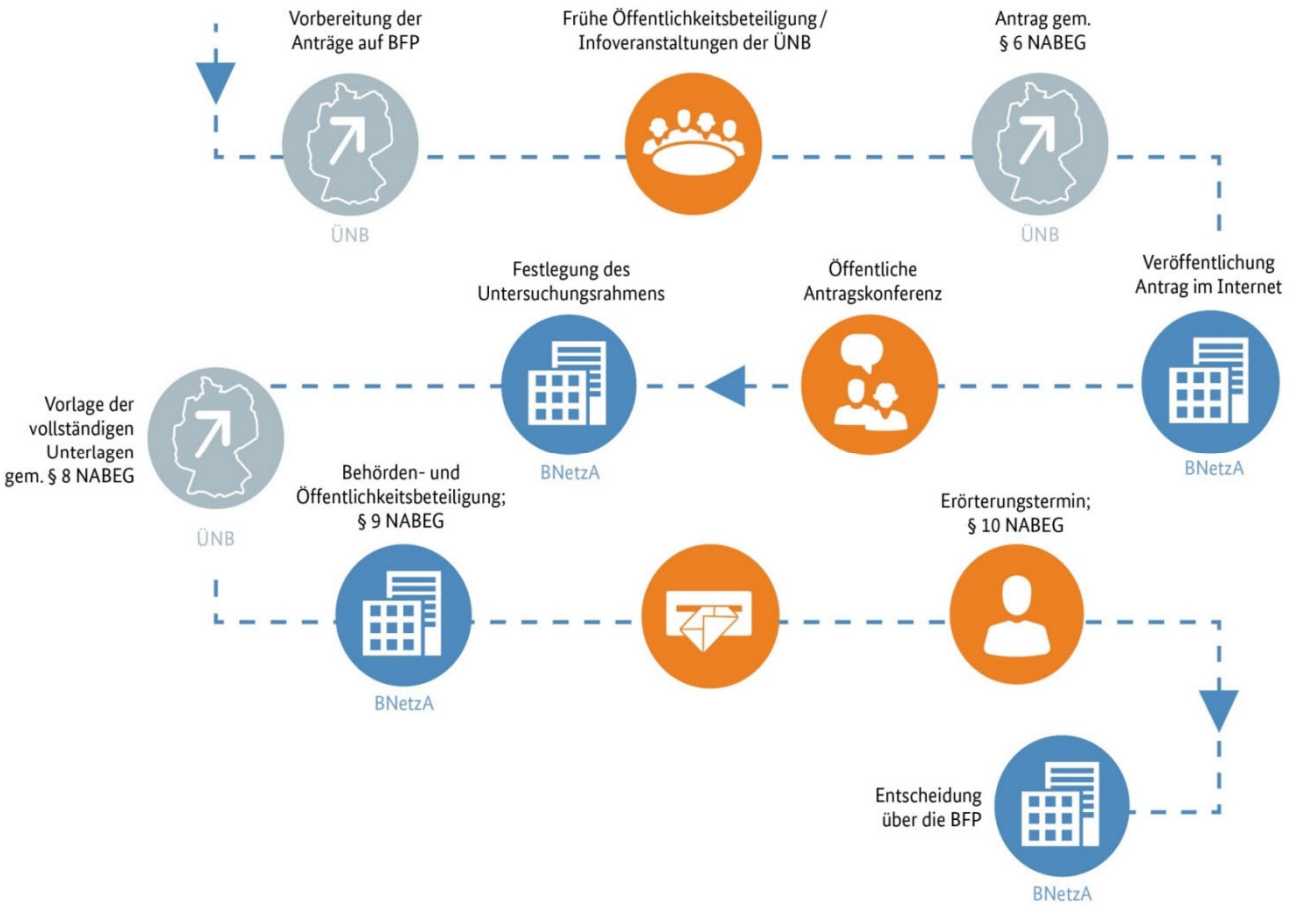
- Ziel der Bundesfachplanung ist die Bestimmung eines i.d.R. **500 bis 1.000** m breiten **raum- und umweltverträglichen Trassenkorridors**. Dieser bildet die Grundlage für das anschließende Planfeststellungsverfahren

- Die Bundesnetzagentur prüft, ob der Verwirklichung des Vorhabens im Trassenkorridor **überwiegende öffentliche oder private Belange** entgegenstehen

Planungsablauf



Bundesfachplanung



Die Beteiligungsschritte der Bundesfachplanung

1.

Antragskonferenz = „Stoffsammlung"

Inhalt: Gegenstand und Umfang der von der Vorhabenträgerin einzureichenden Unterlagen;

Bundesnetzagentur bestimmt mit dem **Untersuchungsrahmen** die vorzulegenden Unterlagen, damit alles Wesentliche für die Beurteilung auf den Tisch kommt

2.

Behörden- und Offentlichkeitsbeteiligung mit Erörterungstermin zur Bestimmung des Trassenkorridors,

= Vorbereitung der **Bundesfachplanungs-entscheidung**: Bundesnetzagentur bestimmt einen Trassenkorridor und wägt hierfür das „Für und Wider" ab

Inhalte der Bundesfachplanung

Die Bundesnetzagentur überprüft den beantragten Trassenkorridor auf:

Raumverträglichkeit
z. B.: ob andere wichtige vorgesehene Nutzungen im Raum wie z. B. Rohstoffabbau zu sehr eingeschränkt werden

Umweltbelange
z. B. ob nachteilige Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit oder nachteilige Auswirkungen auf ein Naturschutzgebiet zu erwarten sind

Sonstige Belange

z. B. kommunale Planungshoheit

Alternativen

Woanders besser?

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Einleitung
- TOP 2 Erläuterung zur Bundesfachplanung
- **TOP 3 Vorstellung des Vorhabens durch den VHT**
- TOP 4 Vorschlagstrassenkorridor und Trassenkorridoralternativen
- TOP 5 Machbarkeitsstudien
- TOP 6 Prüfung der Raumverträglichkeit
- TOP 7 Prüfung der Umweltauswirkungen
- TOP 8 Sonstige öffentliche und private Belange
- TOP 9 Sonstiges
- TOP 10 Ausblick

Tagesordnung

- **TOP 1 Begrüßung und Einleitung**
- **TOP 2 Erläuterung zur Bundesfachplanung**
- **TOP 3 Vorstellung des Vorhabens durch den VHT**
- **TOP 4 Vorschlagstrassenkorridor und Trassenkorridoralternativen**
- **TOP 5 Machbarkeitsstudien**
- **TOP 6 Prüfung der Raumverträglichkeit**

Tagesordnung

- **TOP 7 Prüfung der Umweltauswirkungen**
  - **7.1 Methode zur SUP**
  - **7.2 Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit**
  - **7.3 Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt**
  - **7.4 Fläche**
  - **7.5 Boden**
  - **7.6 Wasser**
  - **7.7 Luft und Klima**
  - **7.8 Landschaft**
  - **7.9 Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter**
  - **7.10 Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern**
  - **7.11 Gebietsschutz / Natura 2000**
  - **7.12 Artenschutz**
- **TOP 8 Sonstige öffentliche und private Belange**
- **Top 9 Sonstiges**
- **TOP 10 Ausblick**

Tagesordnung

- **TOP 1 Begrüßung und Einleitung**
- **TOP 2 Erläuterung zur Bundesfachplanung**
- **TOP 3 Vorstellung des Vorhabens durch den VHT**
- **TOP 4 Vorschlagstrassenkorridor und Trassenkorridoralternativen**
- **TOP 5 Machbarkeitsstudien**
- **TOP 6 Prüfung der Raumverträglichkeit**
- **TOP 7 Prüfung der Umweltauswirkungen**
- **TOP 8 Sonstige öffentliche und private Belange**
- **TOP 9 Sonstiges**
- **TOP 10 Ausblick**

Tagesordnung

- **TOP 1 Begrüßung und Einleitung**
- **TOP 2 Erläuterung zur Bundesfachplanung**
- **TOP 3 Vorstellung des Vorhabens durch den VHT**
- **TOP 4 Vorschlagstrassenkorridor und Trassenkorridoralternativen**
- **TOP 5 Machbarkeitsstudien**
- **TOP 6 Prüfung der Raumverträglichkeit**
- **TOP 7 Prüfung der Umweltauswirkungen**
- **TOP 8 Sonstige öffentliche und private Belange**
- **TOP 9 Sonstiges**
- **TOP 10 Ausblick**

Adresse für weitere Hinweise

Bundesnetzagentur

Referat 805 – Durchführung von Zulassungsverfahren

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

Vorhaben48-s1@bnetza.de

Schriftliche Hinweise zur Festlegung des Untersuchungsrahmens **bis zum 6.12.2022**

Bundesnetzagentur

www.netzausbau.de
twitter.com/netzausbau
youtube.com/netzausbau

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!